

Der Ausschuss bittet, folgende Petition für erledigt zu erklären:

Eingabe Nr.: S 20/172

Gegenstand: Schutzmaßnahmen in Kitas

Begründung:

Der Petent begehrt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie eine Intensivierung der Schutzmaßnahmen in Kitas. Dabei regt er konkret die Bereitstellung regelmäßiger, nicht anlassbezogener Tests für alle Betreuenden und Betreuten, eine Anpassung der geltenden Reaktionsstufe im Sinne einer geringeren Belegungsquote mit Vorgaben zur Vergabe der Notdienstplätze sowie eine Ausstattung der Kindertageseinrichtungen mit technischen Hilfsmitteln wie CO₂-Ampeln und Luftfiltern an.

Die Petition wird von 29 Mitzeichner:innen unterstützt.

Der Petitionsausschuss hat zu dem Vorbringen des Petenten eine Stellungnahme der Senatorin für Kinder und Bildung eingeholt. Außerdem hatte der Petent die Möglichkeit, sein Anliegen im Rahmen der öffentlichen Beratung mündlich zu erläutern. Unter Berücksichtigung dessen stellt sich das Ergebnis der parlamentarischen Beratung zusammengefasst folgendermaßen dar:

Der Ausschuss sieht das Ansinnen durch die in der Zwischenzeit eingeleiteten Maßnahmen als erledigt an. Mit Sitzung in der ersten Januarwoche 2021 hat der Bremer Senat ein Eckpunktepapier beschlossen. Durch dieses wurde ein Übergang in eine Notbetreuung mit maximal zehn Kindern pro Kita-Gruppe sowie eine verbindliche, flächendeckende wöchentliche Testung der Beschäftigten in den Kitas beschlossen. Zudem besteht für die Träger die Möglichkeit, CO₂-Ampeln und Lüftungsgeräte zu beschaffen und sich die Kosten durch die Senatorin für Kinder und Bildung erstatten zu lassen. Des Weiteren verweist der Ausschuss auf die seit Einreichen der Petition diesbezüglich stattgefundenen Bürgerschaftsdebatten und die in der Folge umgesetzten Maßnahmen.